ABB Powernet EIB

1fach Tastsensor solo®, UP
Typ: TAS/U 1.1, GJ B000 6115 A0158



Das Anwendungsmodul 1fach Tastsensor solo® wird auf einen Netzankoppler UP, Schaltaktor/-sensor UP, Dimmaktor/ -sensor UP oder Jalousieaktor/ 2fach Schaltaktor UP aufgesetzt.

Der 1fach Tastsensor solo® kann z. B. Schalt-, Dimm- oder Jalousiesteuerungstelegramme an EIB-Aktoren senden.

Der Tastsensor besitzt unter jeder der Wippen zwei Kontakte und eine Leuchtdiode, die rot bzw. grün leuchten kann.

Zusätzlich wird noch ein Abdeckrahmen in der gewünschten Farbe in solo® oder future Design, ein Busankoppler UP und eine Busanschlussklemme benötigt.

Technische Daten

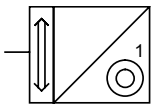
Versorgung	– Powernet EIB	230 V AC +/– 10 %, 50 Hz
Bedien- und Anzeigeelemente	– 1 Wippen mit je 2 Tastkontakten	
	– 1 zweifarbige LED	rot / grün
Anschlüsse	– Netzankoppler UP (6920 U-102)	10-polige Stiftleiste
	– Schaltaktor/-sensor UP (6931 U-101)	
	– Dimmaktor/-sensor UP (6932 U-101)	
	– Jalousieaktor/ 2fach Schaltaktor UP (6933 U)	
Schutzart	– IP 20, EN 60 529 auf dem UP Einsatz montiert	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	- 5 °C … 45 °C
	– Lagerung	-25 °C … 55 °C
	– Transport	-25 °C … 70 °C
Design	– solo®	– future
Farbe	– savanne / elfenbein davos / studioweiß manhatten / graphit samoa / hellgrün toscana / purpurrot attica / taubenblau	– savanne / elfenbein davos / studioweiß manhatten / graphit stone / lichtgrau
Montage	– auf UP Einsatz aufgerastet	
Abmessungen	– 63 x 63 mm (H x B)	
Gewicht	– 0,04 kg	
Approbation	– EIB-zertifiziert	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

Anwendungsprogramme	Anzahl Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
Für **Netzankoppler UP, Schaltaktor/-sensor UP, Dimmaktor/-sensor UP, Jalousieaktor/ 2fach Schaltaktor UP:**			
Tastsensor 1f PN/1	15	15	15

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Unterputzgeräten wird auf der Parameterseite „Allgemein“ festgelegt. Es ist nicht notwendig, wenn der Tastsensor auf einen Schaltaktor/-sensor UP, Dimmaktor/-sensor UP oder Jalousieaktor/ 2fach Schaltaktor UP aufgesetzt wird, ein weiteres Gerät aus der Datenbank in die ETS2 einzufügen.

1fach Tastsensor solo®, UP
Typ: TAS/U 1.1, GJ B000 6115 A0158

Tastsensor 1f PN/1



Auswahl in der ETS2

– ABB
  └Taster solo®
    └Taster 1-fach

Der 1fach Tastsensor Solo kann auf einen Netzankoppler UP, einen Schaltaktor/-sensor UP, Dimmaktor/-sensor oder einen Jalousieaktor / 2fach Schaltaktor UP aufgesteckt werden. Das jeweilige UP-Gerät, auf das der Tastsensor Solo aufgesteckt wird, muss als erstes auf der Parameterseite „BCU-Type“ eingestellt werden. Erst danach gibt die ETS2 die Parameter für die verschiedenen UP Aktoren frei.

Im folgenden werden die Funktionen der Wippe beschrieben. Diese Funktionen sind immer gleich, unabhängig vom verwendeten UP-Gerät.

Schaltsensor

Wird die Betriebsart der Wippe auf „Schaltsensor“ festgelegt, sendet der Tastsensor über das zugehörige 1-Bit-Objekt „Wippe–Schalten“ Ein- bzw. Ausschalttelegramme.

In der Standardeinstellung sendet der Tastsensor bei Betätigung der rechten oder der linken Wippe Umschalttelegramme. Das bedeutet, dass nach einem Einschaltbefehl bei erneuter Betätigung ein Ausschaltbefehl und nach einer weiteren Betätigung wieder ein Einschaltbefehl folgt.

Über den Parameter „Arbeitsweise der Wippe“ können die Wippen alternativ auch so eingestellt werden, dass die rechte Wippe Einschalt- und die linke Wippe Ausschalttelegramme oder umgekehrt sendet.

Dimmsensor

In der Betriebsart „Dimmsensor“ wird bei einer kurzen Betätigung einer Wippe auf dem 1-Bit-Kommunikationsobjekt „Wippe–Schalten“ ein Ein- bzw. Ausschaltbefehl ausgesendet. Wird die Wippe lange betätigt, sendet der Tastsensor auf dem 4-Bit-Objekt „Wippe–Dimmen“ Befehle zum dunkler bzw. heller dimmen. Wird die Wippe nach einer langen Betätigung losgelassen, sendet der Tastsensor den Befehl „Dimmen Stopp“.

In der Standardeinstellung sendet der Tastsensor bei kurzer Betätigung der rechten oder der linken Wippe Umschalttelegramme aus. Eine lange Betätigung der linken Wippe dimmt die Helligkeit herunter und eine lange Betätigung der rechten Wippe dimmt die Helligkeit herauf. Dieses Verhalten wird bei Bedarf über den Parameter „Arbeitsweise der Wippe“ angepasst.

Jalousiesensor

In der Betriebsart „Jalousiesensor“ besitzt der Tastsensor die 1-Bit-Kommunikationsobjekte „Jalousie–Fahren“ und „Jalousie–Verstellen“. Hierüber sendet der Tastsensor bei langer Betätigung der Wippe Telegramme zum Auf- oder Abfahren und bei kurzer Betätigung Telegramme zum Stoppen oder zur Lamellenverstellung an die verknüpften Jalousieaktoren aus.

Mit der Einstellung „Arbeitsweise der Wippe“ wird festgelegt, ob die Jalousie bei Betätigung der rechten oder der linken Seite der Wippe ab- bzw. auffährt.

Flexible Zuordnung

Mit der Applikation „Taster“ steht für die rechte und die linke Seite der Wippe des Tastsensors jeweils ein eigenes 1-Bit-Kommunikationsobjekt „Wippe–Schalten“ zur Verfügung. Hierüber können Ein-, Aus- oder Umschalttelegramme auf den EIB gesendet werden.

Jede Flanke der Wippen ist dabei individuell einstellbar. Der Tastsensor kann somit an die unterschiedlichsten Anwendungsfälle angepasst werde. Soll z. B. ein Tippbetrieb realisiert werden, ist die Einstellung „steigend = EIN, fallend = AUS“ zu wählen.

Mit der Parametereinstellung „keine Reaktion“ ist es möglich, eine Wippe komplett zu deaktivieren.

LED

Die zugehörige Wippen-LED kann den aktuellen Status des Objektes „Wippe…“ anzeigen oder als Orientierungslicht dienen.

Wird die LED zur Statusanzeige genutzt, wechselt die Farbe bei einer Objektwertänderung. Die Einstellung, ob im ausgeschalteten Zustand die LED „grün“ oder „rot“ bzw. im eingeschalteten Zustand „rot“ oder „grün“ leuchtet, ist frei einstellbar.

Als Orientierungslicht kann die LED „grün“ oder „rot“ leuchten.

Aktorfunktionen

Im folgenden werden die Aktorfunktionen des Schaltaktor/-sensors UP, Dimmaktors/-sensors und des Jalousieaktors/ 2fach Schaltaktors UP beschrieben.

Schaltaktor/-sensor UP (6931 U-101)

Der Schaltaktor besitzt ein 1-Bit-Kommunikationsobjekt „Ausgang – Schalten“, über welches das Relais geschaltet wird. In der Standardeinstellung schaltet der Ausgang nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „1” ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „0” aus. Wenn der Parameter „Kontaktverhalten” auf „Öffner” eingestellt ist, schaltet das Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „0” ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „1” aus.

Bei Netzspannungsausfall wird der Relaiskontakt geöffnet. Das Verhalten des Relaiskontaktes bei Netzspannungswiederkehr ist einstellbar. Standardmäßig ist dieser „geöffnet“. Weitere Einstellmöglichkeiten sind „geschlossen“ oder den „alten Zustand wieder herstellen“. Wenn der Ausgang definiert ein- oder ausschalten soll, berücksichtigt der Aktor den Parameter „Schaltverhalten”.

Logik (Schaltaktor/-sensor UP, 6931 U-101)

Mit dem Parameter „logische Verknüpfung” kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den Ausgang zusätzlich noch ein weiteres 1-Bit-Kommunikationsobjekt „Ausgang–…-Verknüpfung“ an. Der Ausgang verknüpft die Werte der Kommunikationsobjekte Nr. 1 und Nr. 2 und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Um bei Netzspannungswiederkehr ein definiertes Eingangssignal vorzugeben, gibt es einen entsprechenden Parameter.

Status (Schaltaktor/-sensor UP, 6931 U-101)

Wenn der Parameter „Statusrückmeldung” auf „Ja” eingestellt ist, zeigt die ETS2 zusätzlich noch ein weiteres 1-Bit-Kommunikationsobjekt „Ausgang–Rückmeldung“ an. Dieses Kommunikationsobjekt sendet jeweils ein Telegramm, wenn der Aktor schaltet. Der Wert „1” bedeutet dabei, dass das Relais den aktiven Zustand gemäß dem Parameter „Kontaktverhalten” angenommen hat.

Treppenhauslichtfunktion (Schaltaktor/-sensor UP, 6931 U-101)

In der Betriebsart „Treppenhauslicht” schaltet der Ausgang nach Empfang des Einschalttelegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet das Relais automatisch aus. Wenn der Ausgang vor Ablauf der Zeit weitere Einschalttelegramme erhält, beginnt die Zeit jeweils wieder von neuem.

Ist die Treppenhauslichtfunktion und die logische Verknüpfung aktiviert, wirkt die Zeiteinstellung nur, wenn der Aktor über das Objekt Nr. 0 „Ausgang–Schalten“ geschaltet wird.

Zusätzlich zur Treppenhauslichtfunktion kann eine Einschaltverzögerung aktiviert werden. Dazu ist der entsprechende Parameter zu aktivieren. Die Einschaltverzögerungszeit wird wiederum mit Basis und Faktor festgelegt.

Zeitfunktion (Schaltaktor/-sensor UP, 6931 U-101)

Mit der Betriebsart „Zeitfunktion“ gibt es die Möglichkeit, eine Ein- und/oder Ausschaltverzögerung zu aktivieren. Die beiden Zeiten können unterschiedlich groß sein und werden mit einer Basis und einem Faktor festgelegt.

Die Verzögerungszeiten wirken nur auf das Schaltobjekt. Wird z. B. eine ODER-Verknüpfung ausgewählt und zusätzlich eine Einschaltverzögerung, ist die Zeitverzögerung nur aktiv, wenn über das Schaltobjekt ein Einschaltbefehlt kommt. Wird der Einschaltbefehl jedoch direkt auf das Verknüpfungsobjekt gesendet, schaltet der Aktor direkt in den Zustand der im Parameter „Kontaktverhalten“ vorgegeben wird.

Dimmaktor/-sensor UP (6932 U-101)

Der Ausgang des Dimmaktor/-sensors UP kann über das 1-Bit-Kommunikationsobjekt Nr. 0 „Ausgang – Schalten“ ein- und ausgeschaltet werden. Das gleiche Kommunkationsobjekt sendet auch ein Telegramm, wenn der Ausgang seinen Zustand ändert, weil z. B.

das 4-Bit-Objekt Nr. 1 „Dimmer – rel. dimmen“ oder das 1-Byte-Objekt Nr. 2 „Dimmer – Helligkeitswert“ ein Telegramm erhalten hat.

Wenn die Ausgangsobjekte mehrerer Dimmaktoren/-sensoren die gleichen Gruppenadressen verwenden, muss der Parameter „Betriebsart bei Parallelbetrieb …“ beachtet werden. Dieser darf dann nur bei einem Gerät auf „Hauptgerät“ eingestellt sein. Die anderen Geräte müssen die Einstellung „Nebengerät“ verwenden. Wird dieses nicht beachtet, kann es dazu führen dass die Geräte sich dauernd gegenseitig Telegramme senden.

Der Helligkeitswert, den der Dimmaktor/-sensors UP beim Einschalten verwendet, wird in den Parametern festgelegt. Wahlweise kann hier ein konstanter Wert zwischen 10 % Helligkeit und 100 % Helligkeit gewählt werden, oder der Aktor speichert den Wert des Objektes „Helligkeitswert“ zu dem Zeitpunkt, an dem er über das Schaltobjekt ausgeschaltet wurde. Bei einem erneuten Einschalten stellt dieser ihn wieder her.

Dimmen
(Dimmaktor/-sensor UP, 6932 U-101)

Mit dem 4-Bit-Kommunikationsobjekt „Dimmer-rel. dimmen“ kann die angeschlossene Leuchte gemäß EIS 2 gedimmt werden. Wenn der Aktor ausgeschaltet ist, kann er über das 4-Bit-Objekt eingedimmt werden.

In den Parametern kann die Zeit für Durchlauf des Dimmbereiches mit den beiden Parametern „Zeitbasis …“ und „Faktor …“ eingestellt werden. Hierbei verwendet der Aktor die Formel
*Gesamtzeit = Basis * Faktor*.

Mit dem 1-Byte-Kommunikationsobjekt Nr. 2 „Dimmer–Helligkeitswert“ kann der Leuchte einer von 256 Helligkeitswerten im Bereich von 0 = ausgeschaltet bis 255 = volle Helligkeit vorgegeben werden. Über den Parameter „Verhalten bei Änderung des Helligkeitswertes“ wird definiert, ob der neue Wert sofort („anspringen“) oder mit der gewählten Dimmgeschwindigkeit („andimmen“) eingestellt wird.

Status
(Dimmaktor/-sensor UP, 6932 U-101)

Wenn der Parameter „Statusrückmeldung“ auf „ja“ eingestellt wird, zeigt die ETS2 ein weiteres 1-Bit-Objekt „Statusrückmeldung“ an. Sobald sich der Dimmaktor/-sensor UP einschaltet, egal mit welchem Helligkeitswert, wird hier ein Telegramm mit dem Wert „1“ ausgesendet. Schaltet sich der Aktor wieder aus, wird eine „0“ ausgesendet.

Logik
(Dimmaktor/-sensor UP, 6932 U-101)

Mit dem Parameter „logische Verknüpfung“ kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den Ausgang zusätzlich ein weiteres Kommunikationsobjekt an. Der Aktor verknüpft dann die Werte der Objekte Nr. 0 „Ausgang – Schalten“ und Nr. 3 „Ausgang – …-Verknüpfung“ und schaltet danach den Ausgang. Auch in diesem Fall ermöglicht der Parameter „Statusrückmeldung“ eine exakte Kontrolle des tatsächlichen Ausgangszustands.

Treppenhauslichtfunktion
(Dimmaktor/-sensor UP, 6932 U-101)

In der Betriebsart „Treppenhauslicht” schaltet der Ausgang nach Empfang des Einschalttelegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet das Relais automatisch aus. Wenn der Ausgang vor Ablauf der Zeit weitere Einschalttelegramme erhält, beginnt die Zeit jeweils wieder von neuem. Beim Dimmaktor/-sensor UP kann die Verlängerung der Treppenhauslichtzeit auch unterbunden werden.

Ist die Treppenhauslichtfunktion und die logische Verknüpfung aktiviert, wirkt die Zeiteinstellung nur, wenn der Aktor über das Objekt Nr. 0 „Ausgang–Schalten“ geschaltet wird.

Zusätzlich zur Treppenhauslichtfunktion kann eine Einschaltverzögerung aktiviert werden. Dazu ist der entsprechende Parameter zu aktivieren. Die Einschaltverzögerungszeit wird mit Basis und Faktor festgelegt.

Zeitfunktion (Dimmaktor/-sensor UP, 6932 U-101)

Mit der Betriebsart „Zeitfunktion“ gibt es die Möglichkeit eine Ein- und/oder Ausschaltverzögerung zu aktivieren. Die beiden Zeiten können unterschiedlich groß sein und werden mit einer Basis und einem Faktor festgelegt.

Wird z. B. eine ODER-Verknüpfung ausgewählt und zusätzlich eine Einschaltverzögerung, ist die Zeitverzögerung nur aktiv, wenn über das Schaltobjekt ein Einschaltbefehlt kommt. Wird der Einschaltbefehl jedoch direkt auf das Verknüpfungsobjekt gesendet, schaltet der Aktor direkt in den Zustand der im Parameter „Kontaktverhalten“ vorgegeben wird.

Festwertspeicher (Dimmaktor/-sensor UP, 6932 U-101)

Der Aktor besitzt zusätzlich ein 1-Bit Kommunikationsobjekte „Preset“. Mit den beiden möglichen Objektwerten „0“ und „1“ können damit bis zu zwei Werte eingestellt werden. Hierzu dienen die Parameter „Wert für Festwertspeicher …“. Die Anzahl der tatsächlich benutzten Festwertspeicher wird mit den Parametern „Anzahl der Objekte“ und „Verhalten bei Empfang eines AUS-Telegramms“ definiert.

Netzspannungsausfall /-wiederkehr (Dimmaktor/-sensor UP, 6932 U-101)

Bei Netzspannungsausfall schaltet der Dimmaktor/-sensor UP die angeschlossenen Leuchten aus. Bei Netzspannungswiederkehr bleiben die Leuchten im Normalfall ausgeschaltet. Es kann aber auch die minimale bzw. die maximale Helligkeit oder der letzte vor dem Spannungsausfall gespeicherte Helligkeitswert eingestellt werden.

Serienaktor UP (6933 U)

Der Serienaktor besitzt zwei 1-Bit-Kommunikationsobjekte „Ausgang …–Schalten“, über welche die Relais geschaltet werden. Für beide Relais besitzt der Serienaktor die gleiche Anzahl an Parametern und Kommunikationsobjekten. In der Standardeinstellung schaltet ein Ausgang nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „1” ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „0” aus. Wenn der Parameter „Kontaktverhalten” auf „Öffner” eingestellt ist, schaltet das entsprechende Relais nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „0” ein und nach Empfang eines Telegramms mit dem Wert „1” aus.

Bei Netzspannungsausfall wird der Relaiskontakt geöffnet. Das Verhalten eines Relaiskontaktes bei Netzspannungswiederkehr ist einstellbar. Standardmäßig ist dieser „geöffnet“. Weitere Einstellmöglichkeiten sind „geschlossen“ oder den „alten Zustand wieder herstellen“. Wenn ein Ausgang definiert ein- oder ausschalten soll, berücksichtigt der Aktor den Parameter „Schaltverhalten”.

Logik (Serienaktor UP, 6933 U)

Mit dem Parameter „logische Verknüpfung“ kann eine UND- bzw. eine ODER-Verknüpfung eingestellt werden. In beiden Fällen zeigt die ETS2 für den jeweiligen Ausgang zusätzlich noch ein weiteres 1-Bit-Kommunikationsobjekt „Ausgang–…-Verknüpfung“ an. Der Ausgang verknüpft die Werte der Kommunikationsobjekte Nr. 1(4) und Nr. 2(5) und schaltet das Relais entsprechend dem Ergebnis.

Um bei Netzspannungswiederkehr ein definiertes Eingangssignal vorzugeben, gibt es einen entsprechenden Parameter.

Status (Serienaktor UP, 6933 U)

Wenn der Parameter „Statusrückmeldung“ auf „Ja“ eingestellt ist, zeigt die ETS2 zusätzlich noch ein weiteres 1-Bit-Kommunikationsobjekt „Ausgang–Rückmeldung“ an. Dieses Kommunikationsobjekt sendet jeweils ein Telegramm, wenn das entsprechende Relais des Aktors schaltet. Der Wert „1“ bedeutet dabei, dass das Relais den aktiven Zustand gemäß dem Parameter „Kontaktverhalten” angenommen hat.

Treppenhauslichtfunktion (Serienaktor UP, 6933 U)

In der Betriebsart „Treppenhauslicht” schaltet der Ausgang nach Empfang des Einschalttelegramms sofort ein. Nach Ablauf der Zeit, die durch die beiden Parameter Zeitbasis und Faktor eingestellt wird, schaltet das Relais automatisch aus. Wenn der Ausgang vor Ablauf der Zeit weitere Einschalttelegramme erhält, beginnt die Zeit jeweils wieder von neuem.

Ist die Treppenhauslichtfunktion und die logische Verknüpfung aktiviert, wirkt die Zeiteinstellung nur, wenn der Aktor über das Objekt Nr. 1(4) „Ausgang–Schalten“ geschaltet wird.

Zusätzlich zur Treppenhauslichtfunktion kann eine Einschaltverzögerung aktiviert werden. Dazu ist der entsprechende Parameter zu aktivieren. Die Einschaltverzögerungszeit wird wiederum mit Basis und Faktor festgelegt.

Zeitfunktion (Serienaktor UP, 6933 U)

Mit der Betriebsart „Zeitfunktion“ gibt es die Möglichkeit, eine Ein- und/oder Ausschaltverzögerung zu aktivieren. Die beiden Zeiten können unterschiedlich groß sein und werden mit einer Basis und einem Faktor festgelegt.

Die Verzögerungszeiten wirken nur auf das jeweilige Schaltobjekt. Wird z. B. eine ODER-Verknüpfung ausgewählt und zusätzlich eine Einschaltverzögerung, ist die Zeitverzögerung nur aktiv, wenn über das Schaltobjekt ein Einschaltbefehlt kommt. Wird der Einschaltbefehl jedoch direkt auf das Verknüpfungsobjekt gesendet, schaltet der Aktor direkt in den Zustand der im Parameter „Kontaktverhalten“ vorgegeben wird.

Jalousieaktor UP (6933 U)

Der Jalousieaktor UP besitz zwei 1-Bit-Kommunikationsobjekte. Eines zum AUF-AB-Fahren, „Jalousie–Fahren“ und das andere zur Lamellenverstellung, „Jalousie–Verstellen“. Die Zeiten, die die Relais ein- bzw. ausschalten um herauf oder herab zu fahren sind einstellbar. Festgelegt werden diese mit einer Basis und einem Faktor.

Soll nach einem Netzspannungsausfall und anschließender Wiederkehr die Jalousie in eine vordefienierte Position gefahren werden, erfolgt dieses mit dem Parameter „Verhalten bei Netzspannungswiederkehr“. Standardmäßig ziegt die Jalousie „keine Reaktion“ und bleibt in ihrer momentanen Position. Sie könnte aber auch komplett abwärts oder komplett aufwärts fahren.

Um die Jalousie in eine Sicherheitsfunktion mit einbinden zu können, gibt es das 1-Bit-Objekt „Jalousie–Windwächter“. Hierüber kann die Jalousie bei einem Windalarm in ein vordefinierte Endlage gefahren werden. Über den Parameter „Windalarm“ ist die obere oder die unter Endlage als Sicherheitsposition einstellbar.

Zusatzfunktionen (Jalousieaktor UP, 6933 U)

Es gibt die Möglichkeit die Jalousie verzögert fahren zu lassen. Das ist über das 1-Bit-Objekt „Jalousie–Verzögert“ möglich. Das ist z. B. sinnvoll, wenn mehere Jalousien gleichzeitig fahren sollen. Um den hohen Einschaltströmen entgegenzuwirken wird eine Verzögerungzeit eingestellt. Die Verzögerungszeit setzt sich zusammen aus einem Faktor und einer Basis. Um das Verzögerungsobjekt nutzen zu können muss es mit dem Parameter „Verzögert fahren“ erst aktiviert werden.

Um die Jalousie vorübergehend zu sperren dient das 1-Bit-Kommunikationsobjekt „Jalousie–Freigabe“. Diese muss vorher über den Parameter „Freigabeobjekt vorhanden“ freigeschaltet werden. Das Objekt lässt sich z. B. für Wartungs- bzw. Reinungsarbeiten an Fenstern nutzen, damit sich die Jalousien nicht ungewollt in Bewegung setzten.

Das Verhalten des Freigabeobjekts bei Netzspannungswiederkehr ist einstellbar. Es kann „freigegeben“ oder „gesperrt“ werden.

Kommunikationsobjekte
bei Verwendung als Schaltsensor

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
6	1 bit	Wippe 1	Schalten

Kommunikationsobjekte
bei Verwendung als Dimmsensor

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
6	1 bit	Wippe 1 kurz	Schalten
7	4 bit	Wippe 1 lang	Dimmen

Kommunikationsobjekte
bei Verwendung als Jalousiesensor

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
6	1 bit	Wippe 1 lang	Jalousie fahren
7	1 bit	Wippe 1 kurz	Jalousie verstellen

Kommunikationsobjekte
bei flexibler Zuordnung der Wippe

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
6	1 bit	Wippe 1 rechts	Schalten
7	1 bit	Wippe 1 links	Schalten

Kommunikationsobjekte
bei Verwendung mit UP-Schaltaktor, UND-Verknüpfung und Statusrückmeldung

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang	Schalten
1	1 bit	Ausgang	UND-Verknüpfung
2	1 bit	Ausgang	Rückmeldung
…			

Kommunikationsobjekte
bei Verwendung mit UP-Schaltaktor, ODER-Verknüpfung und Statusrückmeldung

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang	Schalten
1	1 bit	Ausgang	ODER-Verknüpfung
2	1 bit	Ausgang	Rückmeldung
…			

Kommunikationsobjekte
bei Verwendung mit UP-Dimmaktor, Verknüpfung, Statusrückmeldung und Presetobjekten

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang	Schalten
1	4 bit	Dimmer	rel. dimmen
2	1 byte	Dimmer	Helligkeitswert
3	1 bit	Ausgang	…-Verknüpfung
4	1 bit	Dimmer	Rückmeldung
5	1 bit	Dimmer	Preset
…			

Kommunikationsobjekte
bei Verwendung mit UP-Serienaktor, Verknüpfung und Statusrückmeldung

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Ausgang 1	Schalten
1	1 bit	Ausgang 1	…-Verknüpfung
2	1 bit	Ausgang 1	Rückmeldung
3	1 bit	Ausgang 2	Schalten
4	1 bit	Ausgang 2	…-Verknüpfung
5	1 bit	Ausgang 2	Rückmeldung
…			

Kommunikationsobjekte
bei Verwendung mit UP-Jalousieaktor

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Jalousie	Fahren
1	1 bit	Jalousie	Verstellen
2	1 bit	Jalousie	Windwächter
…			

Kommunikationsobjekte
bei Verwendung mit UP-Jalousieaktor mit aktivierten Zusatzfunktionen Freigabe, Verzögerung und Positionierung

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
…			
3	1 bit	Jalousie	Freigabe
4	1 bit	Jalousie	Verzögerung
…			

Parameter
Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

BCU-Type:	
Netzankoppler / UP-Aktor	**UP-Netzankopplung (6920 U-102)** UP-Schaltaktor (6931 U-101) UP-Dimmaktor (6932 U-101) UP-Serienaktor (6933 U) UP-Jalousieaktor (6933 U)
Parameter der Wippe 1:	
– Betriebsart der Wippe	**Schaltsensor** Dimmsensor Jalousiesensor Flexible Zuordnung

Parameter bei Verwendung als Schaltsensor. Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

nur bei Schaltsensor:	
– Arbeitsweise der Wippe	**UM** links = AUS, rechts = EIN links = EIN, rechts = AUS
– LED Betriebsart dieser Wippe	**zeigt Wert von Objekt „Wippe“** Orientierungslicht
nur bei Wertanzeige:	
– Farbe der LED	**AUS = grün, EIN = rot** AUS = rot, EIN = grün
nur bei Orientierungslicht:	
– Farbe der LED	**immer grün** immer rot

Parameter bei Verwendung als Dimmsensor. Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

nur bei Dimmsensor:	
– Arbeitsweise der Wippe	**links=dunkler/UM, rechts=heller/UM** links = heller/UM, rechts = dunkler/UM links = dunkler/AUS, rechts = heller/EIN links = heller/EIN, rechts = dunkler/AUS
– LED Betriebsart dieser Wippe	**zeigt Wert von Objekt „Wippe-kurz“** Orientierungslicht
nur bei Wertanzeige:	
– Farbe der LED	**AUS = grün, EIN = rot** AUS = rot, EIN = grün
nur bei Orientierungslicht:	
– Farbe der LED	**immer grün** immer rot

Parameter bei Verwendung als Jalousiesensor. Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

nur bei Jalousiesensor:	
– Arbeitsweise der Wippe	**links = AUF, rechts = AB** links = AB, rechts = AUF
– LED Betriebsart dieser Wippe	zeigt Wert von Objekt „Wippe-lang“ **Orientierungslicht**
nur bei Wertanzeige:	
– Farbe der LED	**AUF = grün, AB = rot** AUF = rot, AB= grün
nur bei Orientierungslicht:	
– Farbe der LED	**immer grün** immer rot

Parameter bei flexibler Zuordnung. Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

nur bei Flexible Zuordnung:	
– Reaktion auf Wippe rechts	**UM** definiert schalten
nur bei definiert schalten:	
– Schaltfunktion der Wippe rechts	**keine Reaktion** steigend = AUS fallend = AUS steigend = AUS, fallend = AUS steigend = EIN fallend = AUS steigend = EIN, fallend = AUS steigend = AUS, fallend = EIN steigend = EIN, fallend = EIN
– Reaktion auf Wippe links	**UM** definiert schalten
nur bei definiert schalten:	
– Schaltfunktion der Wippe links	**keine Reaktion** steigend = AUS fallend = AUS steigend = AUS, fallend = AUS steigend = EIN fallend = AUS steigend = EIN, fallend = AUS steigend = AUS, fallend = EIN steigend = EIN, fallend = EIN
– LED Betriebsart dieser Wippe	**zeigt Wert von Objekt „Wippe-links“** Orientierungslicht
nur bei Wertanzeige:	
– Farbe der LED	**AUF = grün, AB = rot** AUF = rot, AB= grün
nur bei Orientierungslicht:	
– Farbe der LED	**immer grün** immer rot

Parameter mit Schaltaktor UP.
Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

Zusatz-Parameter bei Verwendung mit Schaltaktor UP (6931 U-101):	
Schaltaktor allgemein:	
– Kontaktverhalten	**Schließer** Öffner
– Kontakt bei Netzspannungswiederkehr	**geöffnet** geschlossen alten Zustand wieder herstellen
Schaltaktor Betriebsarten:	
– Betriebsart	**Normalbetrieb** Treppenhauslicht Zeitfunktion
nur bei Treppenhauslicht:	
– Einschaltverzögerung	**Nein** Ja
nur bei Einschaltverzögerung:	
– Zeitbasis für Einschalt-verzögerung	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Einschaltverzögerung (2…127)	**10**
– Zeitbasis für Treppenhauslicht-funktion	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Treppenhauslichtfunktion (2…127)	**10**
nur bei Zeitfunktion:	
– Einschaltverzögerung	**Nein** Ja
nur bei Einschaltverzögerung:	
– Zeitbasis für Einschalt-verzögerung	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Einschaltverzögerung (2…127)	**10**
– Ausschaltverzögerung	**Nein** Ja
nur bei Ausschaltverzögerung:	
– Zeitbasis für Ausschalt-verzögerung	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Ausschaltverzögerung (2…127)	**10**
– logische Verküpfung	**keine Verknüpfung** UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung
nur bei logischer Verknüpfung:	
– Wert Verknüpfung bei Netzspannungswiederkehr	**AUS „0“** EIN „1“
– Statusrückmeldung	**Nein** Ja

Parameter mit Schalt-/Dimmaktor UP. Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

Zusatz-Parameter bei Verwendung mit Dimmaktor UP (6932 U-101):	
Dimmaktor allgemein:	
– Verhalten bei Änderung des Helligkeitwertes	**Wert anspringen** Wert andimmen
– Helligkeitswert bei EIN-Telegramm	letzter Wert **parametrierter Wert**
nur bei parametrierter Wert:	
– Einschalthelligkeit	Aus / 10 % / … / 90 % / **100 %**
– Helligkeitswert bei Netzspannungswiederkehr	10 % Helligkeit 100 % Helligkeit letzter Wert **Aus**
– Betriebsart bei Parallelbetrieb von mehreren UP-Dimmaktoren	**Hauptgerät** Nebengerät
Dimmaktor Betriebsarten:	
– Betriebsart	**Normalbetrieb** Treppenhauslicht Zeitverzögerung
nur bei Treppenhauslicht:	
– Einschaltverzögerung	**Nein** Ja
nur bei Einschaltverzögerung:	
– Zeitbasis für Einschaltverzögerung	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Einschaltverzögerung (2…127)	**10**
– Zeitbasis für Treppenhauslichtfunktion	**ca. 130 ms** / … / ca. 4,2 s / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Treppenhauslichtfunktion (2…127)	**43**
– Zeitverlängerung erlauben	**Nein** Ja
nur bei Zeitfunktion:	
– Einschaltverzögerung	**Nein** Ja
nur bei Einschaltverzögerung:	
– Zeitbasis für Einschaltverzögerung	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Einschaltverzögerung (2…127)	**10**
– Ausschaltverzögerung	**Nein** Ja
nur bei Ausschaltverzögerung:	
– Zeitbasis für Ausschaltverzögerung	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Ausschaltverzögerung (2…127)	**10**
– logische Verküpfung	**keine Verknüpfung** UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung
– Statusrückmeldung	**Nein** Ja

Parameter mit Schalt-/Dimmaktor UP.
Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

Dimmgeschwindigkeit:	
– Zeitbasis für Durchlauf des Dimmbereiches	**ca. 0,5 ms** ca. 8,0 ms ca. 130 ms ca 2,1 s ca. 33 s
– Faktor für Durchlauf des Dimmbereiches	**20**
– Hinweis !! Zeitbasis * Faktor * 255	
Festwertspeicher:	
– Anzahl der Objekte	**keine** 1
nur bei vorhandenem Objekt:	
– Verhalten bei Empfang eines EIN-Telgr.	**vorgewählten Helligkeitswert einstellen**
für jedes Objekt separat:	
– Helligkeitswert für Festwertspeicher (Objekt Nr. … = EIN)	**Aus** / 10 % / … / 40 % / … / 100 %
– Verhalten bei Empfang eines AUS-Telegr.	**keine Reaktion** vorgewählten Helligkeitswert einstellen
nur bei Helligkeitswert einstellen:	
– Helligkeitswert für Festwertspeicher (Objekt Nr. … = AUS)	**Aus** / 10 % / 20 % / … / 100 %

Parameter mit 2fach Serienaktor UP. Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

Zusatz-Parameter bei Verwendung mit UP-Serienaktor (6933 U):	
für jeden Kanal separat:	
Schaltaktor Kanal … allgemein:	
– Kontaktverhalten	**Schließer** Öffner
– Kontakt bei Netzspannungswiederkehr	**geöffnet** geschlossen alten Zustand wieder herstellen
Schaltaktor Betriebsarten:	
– Betriebsart	**Normalbetrieb** Treppenhauslicht Zeitfunktion
nur bei Treppenhauslicht:	
– Einschaltverzögerung	**Nein** Ja
nur bei Einschaltverzögerung:	
– Zeitbasis für Einschalt-verzögerung	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Einschaltverzögerung (2…127)	**10**
– Zeitbasis für Treppenhauslicht-funktion	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Treppenhauslichtfunktion (2…127)	**10**
nur bei Zeitfunktion:	
– Einschaltverzögerung	**Nein** Ja
nur bei Einschaltverzögerung:	
– Zeitbasis für Einschalt-verzögerung	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Einschaltverzögerung (2…127)	**10**
– Ausschaltverzögerung	**Nein** Ja
nur bei Ausschaltverzögerung:	
– Zeitbasis für Ausschalt-verzögerung	**ca. 130 ms** / … / ca. 520 ms / … / ca. 1,2 h
– Faktor für Ausschaltverzögerung (2…127)	**10**
– logische Verküpfung	**keine Verknüpfung** UND-Verknüpfung ODER-Verknüpfung
nur bei logischer Verknüpfung:	
– Wert Verknüpfung bei Netzspannungswiederkehr	**AUS „0“** EIN „1“
– Statusrückmeldung	**Nein** Ja

Parameter mit Jalousieaktor UP. Die Standardeinstellung der Werte ist **fettgedruckt.**

Zusatz-Parameter bei Verwendung mit UP-Jalousieaktor (6933 U):	
Jalousieaktor:	
– Verhalten bei Netzspannungswiederkehr	**keine Reaktion** abwärts fahren aufwärts fahren
– Windalarm	**Auf und Bedienung gesperrt** Ab und Bedienung gesperrt
– Zeitbasis für Einschaltdauer AUF/AB	ca. 0,5 ms / 8,0 ms / 130 ms / **2,1 s** / 33 s / 8,5 min
– Zeitfaktor für Einschaltdauer Auf/AB	**10**
– Zeitbasis für Einschaltdauer Lamellenverstellung	ca. 0,5 ms / **8,0 ms** / 130 ms / 2,1 s / 33 s / 8,5 min
– Zeitfaktor für Einschaltdauer Lamellenverstellung	**10**
Jalousieaktor Zusatzfunktionen:	
– Verzögert fahren	**Nein** Ja
nur bei ja:	
– Zeitbasis verzögert AUF/AB fahren	ca. 0,5 ms / 8,0 ms / **130 ms** / 2,1 s / 33 s / 8,5 min
– Zeitfaktor verzögert AUF/AB fahren (2…127)	**12**
– Freigabeobjekt vorhanden	**Nein** Ja
nur bei ja:	
– Freigabeobjekt bei Netzspannungswiederkehr	**freigegeben** gesperrt